Jean-Paul Sartre zur Einführung

Autor/Herausgeber:
Suhr, Martin
Veröffentlicht:
Hamburg: Junius Verl., 2004 - 2., überarbeitete Auflage
Seiten:
ca. 192 S.
ISBN:
3-88506-394-8

Quelle: **Junius-Verlag** Hamburg

In der Junius-Reihe "Zur Einführung" gibt Martin Suhr einen pointierten Überblick über das Gesamtwerk Sartres. Vervollständigt wird die Darstellung durch eine repräsentative Auswahlbibliographie sowie eine biographische Zeittafel.

Der Philosoph und Schriftsteller Jean-Paul Sartre (1905-1980), einer der Hauptvertreter des Existenzialismus, war maßgebend für die Entwicklung der französischen Philosophie. Sein Werk ist ebenso komplex wie umfangreich. Allein seine philosophischen Schriften umfassen mehr als 4000 Seiten; hinzu kommen über 4000 Seiten Biografien, über 2000 Seiten Erzählungen, Romane, Dramen und Drehbücher.

Martin Suhr bietet in dieser Einführung einen ersten Überblick, wobei er einen besonderen Schwerpunkt auf die schwer zugängliche Schrift Das Sein und das Nichts legt. Darüber hinaus stellt er folgende Titel eingehender vor: die Autobiografie Die Wörter, den Roman Der Ekel, den philosophischen Essay Ist der Existentialismus ein Humanismus?, die Erzählung Die Kindheit eines Chefs, die Betrachtungen zur Judenfrage und die Fragen der Methode.

Autorenporträt

Martin Suhr, geb. 1940, ist Lehrbeauftragter für Philosophie an der Universität Bremen. Seine Arbeitsgebiete sind Geschichte der Dialektik und Pragmatismus.

Veröffentlichungen

- Platon, Campus 1992.
- John Dewey zur Einführung, Junius 1994.
- Zahlreiche Übersetzungen.

Aus dem Inhalt:

- Kapitel I Zu viel: Die Wörter
- Kapitel II Nur als ästhetisches Phänomen ist das Dasein gerechtfertigt
- Kapitel III Der Geist der Ernsthaftigkeit
- Kapitel IV Der Mensch ist eine nutzlose Passion: Das Sein und das Nichts
- Kapitel V Fragen der Methode

Zielgruppe

Philosophen, Literaturwissenschaftler